

Der Körper – eine Baustelle?

Designer-Vagina, G-Punkt-Unterspritzung, Schamlippen-Korrektur. Bleibt der Frau denn wirklich nichts erspart?

Der *Playboy* schreibt vom «Superorgasmus auf Knopfdruck», die Zeitschrift *Cosmopolitan* von der «Orgasmussensation». Die Wortwahl der *Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung* fällt schon standesgemässer aus, wenn sie ihre Leserinnen und Leser über das «*Ideal der geschlossenen Muschel*» wortreich ins Bild setzt. Keiner Zeitung und keinem Magazin kann verborgen bleiben, dass die ästhetische Chirurgie den letzten Etagenwechsel vollzogen hat. Zuerst war Schönheit im Gesicht machbar, dann waren die Brüste und der Bauch an der Reihe. Und jetzt wird im weiblichen Intimbereich aufgespritzt und geschnitten, was das Zeug hält – und Franken und Euro hergibt.

Die Praxen und Institute, welche Eingriffe wie Scheidenverjüngung, Schamlippenvergrösserung, Venushügelverkleinerung oder G-Punkt-Unterspritzung anbieten, schießen wie Pilze aus dem Boden. Ihre Versprechen im Internet machen Lust, ihre Preislisten auch – mehr für die Anbieter als für die Anwender, oder besser gesagt, Anwenderinnen. Denn wieder einmal sind es die Frauen, die für alles herhalten müssen oder sollen, um den Jahren ein Schnippchen zu schlagen.

Der Körper der Frau – eine einzige Baustelle. Das ist die Botschaft der Chirurgen. Nichts ist mehr intim, nichts mehr heilig. Nicht die geringste Abweichung wird toleriert. Schamlippen werden verkleinert, bis sie ins Bild passen. Das Jungfernhäutchen wird wieder hergestellt. Am Schamhügel wird Fett abgesaugt. Eine schlaffe Vagina nach Geburten gestrafft. Der G-Punkt wird mit Hyaluronsäure oder Eigenfettgewebe unterspritzt, damit die Lust wieder zunimmt. Lifting komplett, zuerst oben, dann unten.

Der neuste ist noch fragwürdiger als alle früheren Trends der ästhetischen Chirurgie. Denn das Ideal der geschlossenen Muschel, bei der die äusseren Schamlippen die inneren vollständig bedecken, entspricht gar

nicht der biologischen Realität. Dass die kleinen Schamlippen über die grossen hinausragen, ist völlig normal. Ohnehin sind die Schwankungen von Frau zu Frau sehr gross hinsichtlich Form und Masse. Das genormte, mädchenhafte Genital, das in engen Tangas und Bikinihöschen nicht aufragt, ist eine reine Erfindung von Lifestyle-Magazinen, welche die Rasur der Schamhaare propagieren und auch keine Hemmungen haben, mittels Grafikbearbeitung am Computer die inneren Schamlippen zu entfernen.

Nur in den wenigsten Fällen ist der Wunsch nach einer Verkleinerung der Schamlippen verständlich. Dann etwa, wenn aufgrund einer Hypertrophie Beschwerden beim Sitzen, Velofahren oder Geschlechtsverkehr auftreten. In den meisten Fällen sind jedoch rein ästhetische Überlegungen ausschlaggebend. Das zeigt eine Auswertung von zehn Studien aus den vergangenen zehn Jahren (*Geburtshilfe und Frauenheilkunde* 69, 2009, 19).

Wenig bekannt sind die Risiken solcher Eingriffe. Sie reichen von Wundheilungsstörungen und Infektionen – immerhin wird in einem von Bakterien dicht besiedelten Bereich operiert – über Sensibilitätsstörungen bis zu Narbenschwund und Narbenproblemen wie Schmerzen und Spannungsgefühl, besonders beim Beischlaf. Wer weiss, wie stark die Intimregion einer Frau mit Blutgefässen und Nerven versorgt ist, wird nur in der Not einen Chirurgen an sich heranlassen. Mit grosser Vorsicht zu geniessen sind zudem die Studien, die kaum je wissenschaftlichen Wert haben, sondern nichts weiter als Selbsteinschätzungen der Anbieter sind. Es erstaunt deshalb nicht, dass enttäuschten Frauen bereits gegen ihre Ärzte vorgehen und schon die ersten Anfragen für juristische Gutachten auf den Schreibtischen der Chefärzte grosser Schweizer Kliniken landen.



Sale



Wie im Supermarkt:
Preise und Leistungen,
wie sie tatsächlich schon angeboten
werden. Sogar auf
Ratenzahlung.

**Sonder
Angebot**

SCHAMLIPPEN - - - - -

- Verkleinerung der inneren Schamlippen gesamt
(sowohl Klitoris-Mantel als auch unterhalb d. Klitoris) ab CHF 4'300.-
- Verkleinerung der inneren Schamlippen
ausschliesslich unterhalb der Klitoris ab CHF 2'750.-
- Verkleinerung der äusseren Schamlippen ab CHF 3'850.-
- Verkleinerung der äusseren & inneren Schamlippen ab CHF 5'950.-
- Volumenformung
(Lipostructure) der äusseren Schamlippen ab CHF 3'550.-

VENUSHÜGEL - - - - -

- Modellierung des Venushügels durch
Liposuktion (Fettabsaugung) ab CHF 3'200.-

VAGINA - - - - -

- Scheidenverjüngung durch Gewebestraffung ab CHF 5'750.-
- Scheidenverjüngung durch Eigenfett ab CHF 4'000.-
- Scheidenverjüngung durch Gewebe- und
Muskelstraffung mit Beckenbodenplastik ab CHF 8'800.-
- Scheidenverjüngung durch Gewebe- und Muskel-
straffung mit Beckenbodenplastik und Eigenfett ab CHF 10'500.-

G-PUNKT - - - - -

- G-Punkt-Intensivierung durch Lipostructure (Eigenfett) ab CHF 3'200.-
- G-Punkt-Intensivierung durch Hyaluronsäure ab CHF 1'650.-

HYMEN - - - - -

- Hymenrekonstruktion
(Wiederherstellung des Jungfernhäutchens) ab CHF 3'500.-

PACKAGE - - - - -

- (nach Mutterschaften)
Unterbauchstraffung, Liposuktion Venushügel
Scheidenverengung durch Gewebestraffung ab CHF 13'500.-

Vielen Dank für Ihren Einkauf

Ihr Punktestand: 1'242 Beauty-Points

Der gesunde Tampon

Vorbeugung und Linderung
vaginaler Beschwerden



Testen Sie Ihre Intimgesundheit auf
www.dolsan.ch

Empfohlen von Frauenärzten. Erhältlich in allen Apotheken
und Drogerien in den Grössen mini, normal und super.

Preishit

Profitieren Sie jetzt von bis zu
20% Rabatt auf www.myvista.ch
gültig bis 31.7.09

Auch die vermeintliche Orgasmus-
sensation erweist sich beim genaueren Hin-
schauen rasch als Fantasiegebilde. Es gibt
bisher keinen Nachweis, dass Eingriffe wie
G-Punkt-Unterspritzung zu anhaltenden
Verbesserungen des sexuellen Empfindens
oder psychischen Ergehens führt. Kommt
dazu, dass die ominöse Region von der
Grösse einer Münze an der Vorderseite der
Vagina fünf Zentimeter vom Harnröhren-
ausgang entfernt vielleicht nur in gewissen
Köpfen existiert.

Hängt das Glück einer Partnerschaft
wirklich von der Weite der Vagina oder der
Dicke des G-Punktes ab? In einem Prospekt
eines Anbieters klingt das Glück etwa so:
«Ein selbstbewusstes und unbeschwertes
Sexualleben ist keinesfalls selbstverständ-
lich. Aber der Wunsch einer jeden aktiven,
modernen Frau. Oftmals sind es körperliche
Gegebenheiten, die die weibliche Sexu-
alität hemmen. Sichtbare Veränderungen,
die als unschön empfunden werden. Oder
funktionelle Beeinträchtigungen, durch
die die Empfindungsfähigkeit gemindert

Checkliste

Ist der Eingriff medizinisch wirklich gerech-
tfertigt? Überlegen Sie alles nochmals in
Ruhe, stellen Sie sich selber unangenehme
Fragen und holen Sie sich bei Bedarf eine
Zweitmeinung ein.

- Welches sind meine wirklichen Motive
für den Eingriff?
- Hoffe ich insgeheim, ein anderes
Problem, das gar nichts mit meinem
Äusseren zu tun hat, mit dem Eingriff
zu lösen?
- Besteht ein echter Leidensdruck?
- Sind meine Erwartungen an den Ein-
griff realistisch?
- Setze ich mich selber unter Druck,
oder lasse ich mich unter Druck
setzen, den Eingriff machen zu lassen?
- Habe ich mich auf den einen Wunsch
und den einen Eingriff fixiert?
- Kann ich meine Träume und
Hoffnungen nicht anders oder sogar
besser verwirklichen?

wird. Die Faktoren, die die Lust an der Lust stören können, sind vielfältig. Hormonelle Veränderungen, die Strapazen einer Geburt, physiologische Alterung und andere mehr. Aber es gibt Möglichkeiten, diese Zeichen der Zeit rückgängig zu machen. Sich wieder jung und begehrenswert zu fühlen und selbst zu begehren. Kleine operative Eingriffe können Ihnen den Weg in ein erfüllteres Leben eröffnen. Vielleicht intensiver denn je.»

Ein anderer Anbieter einer «straffen und anschmiegsamen Vagina» verspricht gar, die «Grösse der Vagina auf die Gegebenheiten des Partners abzustimmen – für absolute Harmonie und ein lustvolles Miteinander». Dumm nur, wenn der Partner plötzlich aus einem anderem Grund das Weite sucht. Dann muss wieder nachgemessen und nachgeschnipselt werden. Wer nur ein bisschen Erfahrung mit Beckenbodentraining und Liebstechniken hat, weiss, dass auch ohne Mithilfe des Chirurgen die Vagina zur dritten Hand wird, selbst nach einem Dutzend Geburten

– mit gezieltem Einsatz der Beckenbodenmuskulatur. Wenn sich die Herren der Schöpfung mit ihrem stärksten Stück in einer scheinbar zu weiten Vagina verloren fühlen – *Lost Penis Syndrome* heisst dieser Zustand in der Fachsprache – , dann heisst es einfach üben und nochmals üben – wie bei jeder anderen körperlichen und seelischen Ertüchtigung auch.

Billiger als schneiden und spritzen ist das allzumal. Und sicher besser als Spritzen auf Pump. Denn für weniger betuchte Frauen haben die Anbieter schon einen «Finanzierungsservice» parat. «Unser Kooperationspartner für Behandlungsfinanzierung ermöglicht Ihnen, Ihre Behandlungskosten auf einfache und günstige Art in selbst gewählten Teilzahlungsraten zu begleichen. Sie können also selbst mit Ihrem Arzt über Ihre medizinische Bestversorgung entscheiden, unabhängig von Ihrer Krankenversicherung oder gar Ihrem eigenen Ersparnen. Wir helfen Ihnen genau da, wo Ihre medizinische Optimalversorgung nötig ist.» |

Lubex anti-age®

Dermatologische
Synergie-Formel gegen
Hautalterung



«Mein Geheimitipp!»



Karina Berger, Lubex anti-age Botschafterin

In Apotheken und Drogerien erhältlich
Bestellen Sie Muster unter www.lubexantiage.ch

permamed 